



### Die Erwartungen an Jungs im Wandel

Pisa-Ergebnisse und Arbeitsmarktdaten rücken die Berufschancen von Jungen in den Blickpunkt. Bisher traditionell männlich besetzte Berufsfelder in Produktion, Baugewerbe und Handwerk gehen zurück, Dienstleistungsbranchen nehmen zu. Soziale Kompetenzen wie Team- und Konfliktfähigkeit, Eigeninitiative und Belastbarkeit werden in allen Berufen gefordert.

Auch im Privatleben wird die partnerschaftliche Teilung der Familien- und Hausarbeit notwendig. Immer mehr junge Männer wollen aktive Väter, junge Frauen auch erwerbstätige Mütter sein. In den Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft liegen für junge Männer auch Chancen, neue Wege in der Berufs- und Lebensplanung einzuschlagen und flexible Rollenbilder als persönlichen Gewinn zu erfahren.

Während Mädchenförderung in Deutschland bereits seit den 70er Jahren etabliert ist, wurde erst in den letzten Jahren die Notwendigkeit erkannt, auch Jungen stärker zu fördern. Das Projekt Neue Wege für Jungs bietet ausführliche Informationen und Hintergrunddaten, kostenlose Materialien, Medien und Broschüren, Unterrichtsmaterialien und Arbeitsblätter sowie eine Datenbank mit Praxisbeispielen. Neue Wege für Jungs hat mit mehr als 100 Partnern ein bundesweites Netzwerk zur Jungenförderung aufgebaut und setzt darauf, Jungen fit zu machen für das Leben nach der Schule.



### Jungen zwischen Tradition und Moderne

Der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt ist sehr vielfältig. Mehr als 350 Ausbildungsberufe und unzählige Studiengänge stehen Jugendlichen nach ihrem Schulabschluss offen.

Doch was ist der richtige Beruf? Bisher konzentrieren sich 53,5% aller Jungen und sogar 72,6% der Mädchen auf nur 20 Berufe. Interessanterweise hat sich die Berufswahl bei Jungen in den letzten Jahren kaum verändert und orientiert sich viel zu oft an Klischees und alten Rollenbildern. So bewerben sich Jungen in erster Linie als Kfz-Mechatroniker, Kaufmann im Einzelhandel, Koch, Elektroniker und Industriemechaniker.

Da gerade in traditionellen Männerberufen immer mehr Arbeitsplätze abgebaut werden und neue eher im Sozial- und Dienstleistungsbereich entstehen, stellt das Jungen in Zukunft vor immer größere Probleme. Kein Wunder, dass jedes Jahr tausende Jugendliche ohne Ausbildungsplatz bleiben, während von der Wirtschaft in anderen Bereichen händeringend nach qualifizierten Mitarbeitern gesucht wird.

Gleichzeitig sind traditionelle Rollenbilder überholt. Immer mehr Frauen arbeiten und sind damit finanziell unabhängig. Auch deshalb muss die Arbeit im Haushalt und später die Kinderbetreuung gerecht verteilt werden. Höchste Zeit zu zeigen, was Jungen alles können.



### Girls´Day - Auch Jungs entdecken Berufe

Seit neun Jahren zeigt der Girls´Day jungen Frauen Berufsmöglichkeiten in technisch-naturwissenschaftlichen Arbeitsfeldern auf und trägt damit zur Chancengleichheit bei. An diesem Tag haben vierlerorts auch Jungen die Möglichkeit, Berufe ohne Vorbehalte kennen zu lernen, Geschlechtergrenzen zu überwinden und Kontakt zu Vorbildern und Role-Models zu knüpfen. Die Ergebnisse der letzten Jahre zeigen, dass so wichtige Kontakte für den Berufseinstieg entstehen und die Bereitschaft steigt, Berufe zu ergreifen, an die man vorher nicht einmal gedacht hätte.

Bis heute gibt es Berufe, in denen kaum Männer arbeiten. Wieso liegt der Männeranteil an Grundschullehrern bei nur 13,1%? Warum entscheiden sich hauptsächlich Frauen für zukunftsorientierte Arbeitsfelder wie die sozialen Berufe? Während die einen glauben, dass manche Männer sich bestimmte Berufe nicht zutrauen, sind andere überzeugt, dass sie einfach nur zu wenig über diese wissen. Die wenigen Männer, die sich für diese Berufsfelder entscheiden, sind dort oft besonders gefragte Mitarbeiter mit Aufstiegschancen.

Höchste Zeit für alle Jungen aktiv zu werden und einen Schnuppertag in der Berufswelt zu machen. Für das eintägige Kurzpraktikum bekommst du an fast jeder Schule eine Freistellung vom Unterricht. Der nächste Girls´Day findet statt am 22. April 2010.



## Medienwettbewerb für Jungs: Typ2020

»Wie stellst du dir dein Leben im Jahr 2020 vor?« Diese Frage stellt der Wettbewerb »Typ2020« Jungen bis 18 Jahre. Wer alleine oder im Team mit bis zu fünf Leuten teilnehmen möchte, erstellt einen kreativen Medienbeitrag darüber, was morgen zählt:



- Für was setzt du dich ein?
- Was ist dir im Leben wichtig?
- Welchen Job hast du?
- Ziehst du von Ort zu Ort, weil dein Beruf es verlangt?
- Mit wem lebst du? Allein, in Partnerschaft oder WG?
- Hast du Kinder? Und wer kümmert sich um sie?
- Und wer macht die Hausarbeit?

Als Wettbewerbsbeiträge zugelassen sind kreative Medienbeiträge aus den Bereichen Audio, Video, Print und Multimedia. Hörspiele, Songs, Radiobeiträge wie auch Videoclips, Animationen und Handyclips können zur Teilnahme auf [www.typ2020.de](http://www.typ2020.de) hochgeladen werden. Auch mit multimedialen Inhalten wie Websites, Präsentationen, Computerspielen und Fotostories kann mitgemacht werden. Außerdem kann das Wettbewerbsthema mit Comicgeschichten, Collagen, Plakaten oder gleich mit einem Beitrag aus der Schülerzeitung umgesetzt werden. Die Jury wartet bis zum 28. Februar 2010 auf kreative Einsendungen. Per Online-Voting und von der Jury werden dann die Sieger ermittelt. Details zu Preisen und zum Wettbewerb: [www.typ2020.de](http://www.typ2020.de).



## Kontakte für die weitere Recherche



Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit

[www.neue-wege-fuer-jungs.de](http://www.neue-wege-fuer-jungs.de)

[www.respekt-jungs.de](http://www.respekt-jungs.de)

[www.komm-auf-tour.de](http://www.komm-auf-tour.de)

[www.mixopolis.de](http://www.mixopolis.de)

[www.freiwilligendienst-jungs.de](http://www.freiwilligendienst-jungs.de)

Wenn du über das Thema dieser Recherchehilfe in deiner Zeitung berichtest und ein Exemplar der Zeitung per Post oder als PDF einsendest, wird dein Engagement mit einer tollen Überraschung honoriert. Diese bekommst du per Post zugeschickt. Sende deine Zeitung per Post an das Service-Büro Neue Wege für Jungs, Wilhelm-Bertelsmann-Str. 10, 33602 Bielefeld bzw. als E-Mail an [info@neue-wege-fuer-jungs.de](mailto:info@neue-wege-fuer-jungs.de).



Jugendmedienzentrum Deutschland e.V. (JMZ)

Hammacher Straße 33  
45127 Essen

Tel.: (0201) 2480-358

Fax: (0201) 2480-348

[info@jugendmedienzentrum.de](mailto:info@jugendmedienzentrum.de)

[www.jugendmedienzentrum.de](http://www.jugendmedienzentrum.de)



Herausgeber: Jugendmedienzentrum Deutschland e.V. (JMZ) - VStB: Christian Kolb - Layout: Alexander Schilling - Fotos: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit

# Neue Wege für Jungs

Recherchehilfe für  
Schülerzeitungsredakteure